Bei eingutlagenben Inferatbeträgen fommt ber Rebatt in Wegfall. Magrigen werben bis morgens a Uhr bes feweiligen Ericheinungstages angenommen, größere Ungeigen bis nachmittags & Uhr des vorher-gehenben Cages

m:

ciius

np a

r Ho-

Rh

Dies-

Rh.

Wein-

Rh.

lesse

und

cker

ht.

der

ngen

urch

cung

ben,

der

tung

ung.

port-

ren-

Uhr

180

ge-

gen.

kt.

Poffdedfonto franffurt a. III. 8602.

Mr. 288

Engeigempreis 4.50 II. monetifiq. Engeigempreis Jon Kreife 51. Goarsdanfen die einspalinger 18 opgangen und Befanntmagengen 80 Pfg., denswärtige Ungeigen 75 Pfg., Reflamen pro mm 2 Bill. Bei einguflogenden Inferaddeträgen Amtlices Kreisblatt für den Kreis St. Gearshausen

Singiges amil. Berkanbigungshiatt famtl. Beborben bes Proifco und bes Finanzamtes St. Gearshanfen Magemeiner Angeiger far Das Getiet von ber unteren Lat, u bie jum Rheingan und ben weftl. Tannus

Freitag, 10. Dezember 1920

Mhonnemente und Mugeigen merben entgegengenommen in Dberlahnftein in ber Geldafts felle (Bochit 8). lowie bei ben Mgenturen in Branbach Ofterfpet Canip, Meftert, St Goarshanfen Caub, Dachfenbaufen Weifel, Boenich Mieblen, Mofiktten, Bolybaufen, Mienern

Mußerdem abonniert man bei famt-Achen Doftanftalten, fowie bei den Stadt- und Canbbrieftragern.

Medaftionsichlug vermittags a Ubr.

fernfprecher 38 Mmt Mieberlahnftein.

Die Roilage ber Beamten im Reichstag Die Tenerungszulage abgelebut, Erhabung ber Rinbergulage Eine Regierungskrife?

Derantwortlich für bir Schrittertung: Ette Rimace Wanninger für ben Angeigen: und Reflameteil: II. Raufd, Oberlabutein.

Deutscher Reichstag Berlin, 9. Desember 1920.

Auf der Lagesordnung steht die groeite Lesung des die epentrourfes über die neuen Tenerungsubidnage für die Bemmen.

Mbg. Doeffle (3tr.) berichtet über bie Ausschuftverhandlungen. Die Beautten munichen eine Erhöhung der Tenerungszuschläge. Die Re-Die Rehöhung ben Kinberzuschlage vorzuschlagen, Mulfdrug bat big Borfchlage des Rogferungs entionities erhöht. Dinach wird ber Tenerungszuchlag auf die Rinderzuschläge mit Wirtung bom Oftober 1920 ab fur bie Orte ber Ortsflaffe 21 auf 150 Progent festgeseit für die Ortstsaffe Bauf 100 Brogent und für die Ortellaffe E wat 75 Brogene. Bom gleichen Tage ab erhalten bie auferplanmäsigen Bennten, der nur 80 Prozent des volfen Onsuichloges begieben, ols weitere Teuenmassufchlage die übrigen 20 Brogent, und hierzu ben affgemeinen Teuerungszuschlog von 50 Brogent. Die Regierung bat fich mit biefem Borfchlage des ·Musidyuffes einverstanden erffart.

Demgegemiber beantragen bie Sogtalbe. motraten, bag ber Teuerungsuichlag jum Garndgehalt und die Ortszuschläge mit Wirfung vom 1. Oftober 1920 ab bei Grundgehältern bis 8100 Wart auf 60 Prozent festgesett wird.

Die Rechtsunabhangigen beantingen, de Teuerungszulage für alle Reichsbeamte gleich-udfig auf 10 000 Mark festzusehen. Ferner soll wit den Groforgunisationen gweds Regelung ber teuerungszulage in Berbindung getreten werben,

Die Deutschnationalen beantragen ben Beamten einen 10progentigen Tenerungszu-ihlig und 80 Progent für die Kinderbeihilfe in der Derstlasse A. 70 Progent in B und 60 Progent in C ju bewilligen

Bei ber Abftimmung wird ber beutichnationale Antrog gegen bie Stimmen ber Antrog.

Dag gen mirb ber Ausschußantnag mit großer Mehrheit angenommen. Die anderen An-tage werben abgelehnt. Damit ist die zweite Lehung erlebigt.

Die Borlage wird hierauf auch in dritter Lefung an genommen. (Ausfichtlicher Bericht

Die Streifbrohung ber Boft- und Gifenbahn-Beamten und -Arbeiter

Der Bertmiberband Deutscher Boft- und Teleinden Bedfiniteter, der Deutsche Einenbabnerversand, der Berband Deutscher Post- und Teledrapbenarbeiter und Dilffarteiter find in einer gemeinsamen Brotesterflarung gegen bas Streitver-bot bes Reichspostministers. Die Erflarung be-Comport, bag bas Borgeben bes Reichspoftminifters ein Berftog gegen bas Roalitionsvecht und bie Bedenehnung den wirtichaftlichen Intereffen ber Beamten- und Lohnang ftellten ber Reichspoft- und Place appenvernichtung bedeute und geblieft mit ben Bomen:

Bird ben mit Recht erhobenen Forberungen ber Beamten und Lohnungestellten ber Reichspoft- und Lelegraphenberwaltung nicht Rechnung getrogen, damt sehen wir uns gezwungen, von dem uns zu-siehenden Sweifrecht auch zegen den Erlaß einer Berfügung mit allen uns ju Gebot ftebenben Dit

Die Probeabstimmung ber theinischen Boftbeamten Bei ber Abstimmung ber Postbeamten, bie seftorn nicht mer in Duffeidorf, sondern im gangen Dbes Boftb keftionebegirf mit Ausnahme bes befehien Gebietes vorgenommen wurde, handelt es Ach nicht um die Unobstimmung, sondern um eine Brobeabstimmung, bie Aufflarung barüber geben offte, ob die Stimmung unter den Beannten tatfachfich fo ernft fei, wie fie nach ben Berichten und der in den größenen Aemiern aufgetreienen paffiben Restitenz schien. Lind in den niedembrinischen Orien ergab die Probeedstimmung nicht unter 90 v. & ber Stimmen für ben Streif. Dies Ergebnis ift umfo bemerfensmerter, als ben Beamten gleichseitig bie Bekonntmachung bes Ministeriums votelegt murbe, bag bei einer Arbeitsnieberlegung fofortier Entfoffung eintreten tonne.

Die Berhandlungen ber Gifenbahnerverbanbe mit bem Reichofinangminifter erfolglos

Die vorgeftern mochmittag im Reichsfinangmini-Prinm gotiden ben Gifenbahnenverbanden und Rinifurien eingeseiteten Berbandlungen haben bisbes gu einem Ergebnis nicht geführt. Gine Rlarung ber Berbalmiffe burfte erft in ben nachiten

Tagen ju erwarten fein. Die Regerung bat aus dem Reich noch feine beumruhigenden Berichte über eine Ausstandsbewegung der Eisenbahner erhalten. Rur in Effen ist die Bewegung in ein nabikales Fahrwaffer geraten.

Gine Regierungstrife

Die R. 3. fcpreibt: Der Streif um Die Beamtenteurungsgelage bat Formen angenommen, die gewiffe bedemtliche Bemen in sich bergen. Lepten Endes handelt es sich barum, daß die Demichnationalen fich auf die Sone ber Cogialisten und ihres rabifalen Anhangs geschlagen und bamit bie Regierungsparteien in eine Meinderheit gedrängt baben. Wie dem Berlinest Tageblatt von unterrichteter parlamentarifcher Gene mitgeteilt wird, wurde ber bon Benseunt und Demotraten eingebrachte und bon ber Deurschen Bolts arter unterfactie Anung auf jofortige Auszahlung der Um eschiedsbetrige viele hundernaufende bon Bannen gemijch er bebliche Summen ausmachen, auf bie fie nach dem Be en ichon einen Rechtsanfpruch envorben haben. Denn jenes fieht vor, dag die Neueintestung der Ortotloffen nur rudwirfender Right vom 1. April 1920 an ju etfoigen bat. Ferner wird in biefem den anderwiegen Festsepung des Besoldungsbienst alters der Beamten ergeben und die teilweise ebenfalls nicht untertsbliche Gummen ausmachen, an die Beamten jest gezahlt werben jollen. Falls ber Reichstag biefem Antrag zustimmt, würde alfo in ber Came ben Beamten mehr gewährt werben, als es fowohl die Antrage ber Sozialbemokratie als auch der in Aussicht gestellte Antrag der Deutsch-nachonalen vorsiehe. Die Deutschn Allgemeine Beitung bemertt, bag Die Deutschnationalen und die Sozialbemofraten barauf besteben, ihre Unrage, die über die Borichlage der Regionung bin-nusgeben, im Plenum kinzubeingen. Bor der Haltung des Plenums werde es dann abhängen, wie die Dinge fich weiter gestalten. Rebme ber Reichstog bie Borichlage an, die weitergeben als il) Borlage die Rosierung, so werde die Regierung allerbings gegroungen fein, biergu Stellung ju nehmen und unter Umftanben bie Ronfequengen zu ziehen, wenn fie glaube, die Mehrausgaben insolge der Lage der Reichsfrnanzen nicht veram-worden zu können. Tele Auslassung des halb-amilichen Blands ist allewings ernst genug und lagt bas Gefpenft einer Rabinenstrife beutlich am Dorizont auffteigen. Die Krije wurde fich indes wohl taum auf bas Reichsfinangninisterium befchranten, sondern violleicht ben Rudtritt ber Gesommegierung bedeuten. Man hofft indes immer noch, daß bag es heute nachmittag gu einer Begrindung biefer hoffnung in der Annahme, bag ble Sozialbemotratie feinen Wert banuf legen fann im jepigen Augenblid die Regierung zu übernebmen. Die Entscheidung über Gein ober Richtfein ben Regierung liegt indes bei ben Deutschnationolen, benen auch die Berantwortung fur ben Musgang sugeschoben merben muß.

Die Berliner Breffe und bie Beamten

X Berlin, 10. Deg. (Drahtbericht. Die Blatter appellieren an die Ginficht ber Beamten, bag fie es anläglich ber Unnahme ber Regierunge. vorlage im Reichetag nicht jum außerften tommen laffen werben. Die "Dentiche Milg, Big." fcreibt: "Das, was den Beamten gestern bewilligt worben ift, ift tat achlich bas hochite beffen, was bei ber heutigen Finanglage bes Staates überhaupt bewil-ligt werben lanu." Das Berl. Tagebl, gibt bie große Rotlage ber Beamten gu, hebt aber herbor, daß die tataftrophale Finanglage bes Reiches und ber Gingelftaten berbiete, mehr gu bewilligen, ale gestern beichloffen worden fei. Die Finangbertoaltung miffe aber unbergiiglich bie Ansgablung ber Gelber bornehmen, um wieber Rube in bie Reihen ber Beamten gu bringen,

Der Schiedefpruch im Bantgewerbe Berlin, 10. Dez. (Drafibericht.) Laut Lotalang. ift geitern ber Schiedefpent im Bantonwerbe gefällt morben, Darnach ift ber Reichstarif unter Erhöhung ber Ginnehmegiffer um 20 Progent und Effennng ber Berbeiratetengulage auf 3600 Mart bis jum 30. Juni 1921 verlongert

Gin Chren old für bie Beteranen Berlin, 10. Deg. (Drahtbericht.) Der Reicherat war in feiner gestrigen Gipung mit ber Betriffigung eines Chrenfolbes bon 150 Darf an hilfebebürftige Teilnehmer ber Gelbglige bis einichlieftich 1870 71 einberftanben.

30 000 Mart | Unfallberficerungs.

grenge X Berlin, 10. Dez. (Draftbericht.) Der jogiafpolitifche Ansichut bes Reichswirtichaftsrates nahm einftimmig einen Antrag an, Die Reicheregierung gu erfuchen, Die Berficherungsgrenge in ber Unfallverficherung mit Rudficht auf ben gefuntenen Bert bes Gelbes auf 30 000 Mart ju

Rettenhandel en gros Durch bie Staatsanwalticaft find gestern gablreiche Inhaber der angeschenften Getreidestruen in Leipzig, Dreiben und Chemnin berhaftet worden. Die e Berhaltungen steben im Zusammen-bang mit einer Kettenhandelsangelegenheit, in die obige Firmen bermidelt find,

Saintid oferreichifder Bunbes.

Dien, 10. Dez. (Drafebericht.) Die Bundesversammlung mabite geftern mit 129 bon 214 Stimmen Miotel Dainifd jum Bunbesprofidenten. Sainifch gefort feiner Bartet en und bet fich bieber auf untioneletonomifden und o. gint ofitifdem Webiet beftatigt.

Bluene Ma has gen

Echwere Strafen gegen ben Schleichhandel, Der Rechtscusichus bes Reichtages nahm bon bem Gefepentiourf über bie Bericharfung ber Strafen gegen ben Edleichhandel ben § 1 an, der besonders fdwere Falle mit Butthaus bis gu 15 Jahren und mit einer Gelbitrofe von minbeftens 20 000 Dorf bedroht, ebenfo ben & 2, ber ben Schleichhantel, bie Preistreiberei aus Babfucht und Musbentung ber wirtschaftlichen Rotlage und die Berfchiebung in bes Ansland als befonbers fcmere Falle bezeichnet.

Biebergulaffung ausgewie ener Ginwohner bes Sanrgebiets. Conitaterat Rault, ber Brafibent ber Regievung bes Scorgebietes, bat ben Entschluf gefaßt, einer großen Angabl bon ausgewiesenen Berfonen bie Rudfebr in bie faarlanbijde Deimat und den dauernden Aufernhalt dort zu geftatten. Diefer Emifchlug ist aus Anlag des Beihnachtsfestes geschaffen worden und bezieht sich auf solche Personen, Die im Caargebiet geboren finb.

Der Beamtenftreit in Defterreich. Der Streft ber Staatsbeamten ber mittleren Rategorien ift borgestern früh ausgebrochen. Das Omptyollant bat seinen Dieust eingestellt. Die aus bem Aus-lande kommenden Waren und Güter bleiben unverzollt liegen. Die Steuer- und Bollamter find gefperet. Die Ausgabe von Tabak konnte nicht er-Die Bentralftautstoffe ift gefperet. Es : mit einer lang ren Dauer bes Streifes gu rechwen. Die Regierung erflatt, daß fie nicht in ber Lage fei, angefichts ber ichlechten finanziellen Lage bes Stoates bie Forberungen ju bewilfigen umb verweist die Beamten barauf, ihre Forberungen bei ber Beratung des neuen Befoldungsreformgefenes anzumeiben. Die Regierung mabnt in einem Erleg bie Beamten gur Einficht, indem fie auf bie troftlofe Lage bes Stocks verweift.

Ungarn latt bie Dabsburger fallen. Die Regierungsporteien haben ben befinitiven Befchlug gefaßt, die Pabsburgifche Dynaftie fallen ju laffen und für ein unabhöngiges Königtum aufgrund ber freien Königswahl einzutreten. Den Ausschlag für Diefen Befchlug gob neben bem Widerftand ber Ententeregierungen gegen eine Rudfebr ber Sobsburger eine Mitteilung bes Ministerprafibenten Genf Lelefi, wonach bie Schweig bem Erfaiser Riel im Falle feiner Berufung auf ben Thron Die Abreife nicht gestatten wurde. Die Berbanblungen über bie Sofung der Regisrungskrife haben gestern begonnen. Es ift anzunehmen, daß es gelingen werd, eine Rollittonsregierung zustande zu bringen.

Bum Fall Tifga. Der Antlagefenat bes Bubapeft r Senifgniches begann vorgestern bie Berhandlungen über die Einwendungen gegen die Anflagegiele im Lifzaproses. Die Berbendlungen werten binter verfchloffenen Turen geführt. Da die Berlefung ber Aften wenigstens brei Toge bauert, und fobann bie Parteirentreter bas Bort ergreifen merben, burfte bie Enticheibung bes Unflagesenats nicht bor einer Woche erfolgen.

Beilegung des Fimme-Ronffitts. Der Fimme-Rouflift ift geloft. Die Legionare raumen bie Infeln Begfin und Arbe, wogegen Italien bie bon D'Annungio entworfene Berfaffung bes Cornarofmates anechennt und mit Bezug auf bie praftifche Bogrengung Des Safengebietes von Giume gegen-über Gubllenvien für D'Annunglos Linie eintritt, welche einige umftrittene Begirte einschlieft.

Der Batifan und Oberichlefien. Der papftliche Stubl entschied fich infolge ber Schwierigfeiten, Die burch die Tatigleit bes Furftbifchofs Bertram anläglich ber bevorstehenden Bolfarbseimmung in Oblefchlefien entftanben find, ben Wiener apoftolifchen Nuntius Ogno Onva als Geschäftstrager in des Abftimmungegebiet gu entfenden.

Der fpanifche Generalftreit gefcheitert. Der Genemistreit, der jest auch in Madrid, Balengia, Sevilla und in ben meiften Stadten proflamiert worden ift, wird als gescheitert betrachtet. Auch aus ber Proving mirb bas Scheitern ber Bavegung gemelbet, die bon extremiftifchen Glementen bervorgermen morben ift.

Draff und Derlag ber Buch und Sternbenderer frang Schidel | 58.3abten

3nb. frit Mobri, Oberfahnttein

Englische Flottenruftungen, Es wird immer deutlicher, bag bie Frage eines neuen Boupro gromms ber Marine in England ju ernftlichen Rampfen führen wird. Die Admiralität fiebt aus bein Standpunft, daß die großen Rampfichiffe auch ben Rern ber neuen Alotte abgeben miffen. Gie fieht bober ein Programm bor, bas bie ummitteibare mangriffnahme einer beträchtlichen Bahl von Dieferideffbauten vonft bt. Die Forderung ber Abmiralität ftoge im Rabinett auf eine farte Opposition, an beren Spipe Lloud George fteben foll und an ber auch Dereinesachverftandige wie Abmiral Crott und Sall teilnehmen.

Der iriffe Frieden. Roud Geoope hat im Untabens ben Ginn Feinern einen Delzweig gereicht r erflane auf vericoebene Aufragen, er tonne über bas Problem bon Berhandlungen mit beit Jum Jeinen nur die Erfforung abgeben, daß obei Regierung bereit fei, jedes Angebot, bas ju einem Busgfeich führen fonne, jur Brufung entgegenguuebmen. Der irifche elbg. Devlin ftellte bie Frante, ob die Ministerprofibent bas Telegrannn bes Biebrend D'Flanagan, des einzigen Ginn Friget. Obnediers, ber fiicht im Gefangnis fibe, in feiner Eigenschaft als "ftellvertretenber Prafibent ben irischen Republit" erbalten und beantwortet habei Bloud Gewege antivortete: Dis Telegramm ift nor anberthalb Gunben eing troffen; die Antwort i. noch nicht in Erwägung gezogen worben.

Unterftung Argentiniens burch Brafifien und Chile? Die Senfation bes borgeftrigen Toges war bie Erflarung ber Delegierten bon Chile und Brafilien in der Geschäftsordnungsfommiffipn ber Bolferbundes bei Besprechung des Aufnahmen-tuges Bulgariens. Beide Delegierten wünschten die Erledigung des Antrages neit der Formulierung der Aufnahmebedingungen für die amderen, dem Bunde noch fernstebenben Staaten Ihre Ausführungen liefen auf eine Billigung ber Stellungnohme Argentiniens hinaus.

Gin Ronfurrengunternehmen bes Bolferbunbes? Immer mehr gewinnt in ben Kreifen ber Delegierten die Anficht die Oberhand, bag Argentiniens Burudmeten auf den Einflug ber Bereinigten Stouten gurudzufichren ift, ba barbing felbft im Gegenfat ju dem Bilfonften Bolferbund ein bon ihm ins Huge gefaßte Ronfurrengunternehmen ins Leben rufen mochte. Uebrigens follen bie argentinischen Delegieren vor ihrer Abreife argebeutet haben, bag wahrscheinlich Amerika bie von ihnen verlangten Forberungen als Bedingung feines ebentuellen Gintritts in ben Bolferbund durchsepen wolle. De nun auch ameritanische Offiziere Argentinien ju seiner Baltung beglückwunscht haben, ersch int bas anjangs ratfeibafte Berbalten giemlich aufgetfart.

Sufommenichtug ber mittelameritanifchen Republifen, Aus Gun Jose wird gemelbet, bag bort eine Ronfereng von 19 Bertrebern mittelameritanischor Staaten stattsand, Auf biefer Konferenz wurde ber Blan einer Berinigung der fünf Republiken Can Colvedor, Guatemala, Cofter Rica, Sonburas und Rigorogua ju einer miffelamerifmichen Union

Aus Stadt and Areis

St. Goardhaufen, 10. Dez. 1920.

Durch Griaf ber preufiften Staatbregierung bom 19. Robember 1920 ift ber bisherige fommiffarifde Lanbrat Dere Riemobner

jum Laubent bes Rreifes Gt. Goarshaufen ernannt morben.

Labnitein, 10. Dezember 1920.

Gehaltsjablung am 15. Dezembes Der Reichsfinangminifrer bat in ber Gipung bes Reichstages angefundigt, Die Regierung babe ibm ju ber Beflarung ernichtigt, fie fei bamit einbetftanben, bag ben Beamten bas am 1. Januar u. 3s. fällige Gehalt schon jum 15. Dezember ausgegablt wird, bamit die Beamten por Weihnachten Geld fin ber Dand batten. Wie ifir i horen, beabiichtige der preugische Finangminister Lübemann, biefem Beispiel in Breuchen gut folgen und fich bont der Stanteregierung eine entsprechende Ermächitgung erteilen gu laffen.

Beamte! Das Beamtenfartell ber Etabte Ober und Riederfahnftein ruft bie gefannte Be antenfchaft unferer Stabte bemnachft gu einer Besfammlung gufammen. Es ift nunmehr die Beit

Porzellan-, Glas-, Holz- und Emaile-Waren

- Grösste Auswahl -

Entenpfuhl 18

Entenpfuhl 18

Galantrie-, Korbund Spiel-Waren

Billigste Preise



gefommen, bag die Benmienschaft fich regt. Rach ber Ent deibung, die in ber g frigen Reichstags-Die Reibe ber Berudfichtigung findenben Stabte. Es follen ja nur die Ortstfaffen I, B und C eine erhöhte Kinderzulage erhalten. In Anbetracht bie-ber Berhaltuiffe ift es die Pflicht eines jeden Beomten und Anwarters, in letter Stunde bem Cammelruf ju folgen, um mit bereinten Rraften an bas Gerechtigleitsgefühl ber maggebenben Inftangen gu appellieren.

Bobltatigleitsfpende. Der Birte-Berein Ober und Riedotlahnstein bat in feiner leiten Borfammlung beschloffen, auftatt ber Reujahrsgluchvunsche in der Zeitung ben Betau ben Kranfen in den Kranfenhäusern Oben und Riederlahnstein jugutveifen. Aus Diefem Anlaffe ftiftek jedes Mitglied eine Flasche Wein und gwar die Oberlahnseinen für bas Kronferdjaus Oberkohnftein und die Rieberlabnfteiner für bos Rranbenhaus Nieberfahnstein.

Diebftahl auf ber Rhein- und Sabnichun. Wieweit bie Dwiftigfeit bier in Rieberlahnstein geht beweisen bie in lepter Beit vorgefommenen Diebstähle. Man icheint es greabe auf lebenswichtige Producte abgesehen zu haben. Egmare tommt hierbei hauptsachlich in Betracht. Co tourbe auf der Ausstellung trop größter Beweichung ein Kunfinchen gestohlen. Der Tater muß germu ben Moment ausgenüht haben, wo bie Aus-Bellungs-Mitglieber Die Busammenftellung ber Ginnahmen erledigten. Das Tier ftand am Gingung Ent's und hatte das ftattliche Gewicht von 13 Pfb. Der Berein hat eine Belohnung von 50 Mant ausgeseht für benjenigen, der jogenden iche Angeben Aber ben Berbleib des Tieres machen fann. Der ausführliche Bericht über bie Ausftellung felbft folgt in einigen Tagen.

Gemerbliche und taufmannifche garebilbungsichube. Durch eingereiene Berhaltniffe hat ber Schulverftand beichloffen, bie Beibmachtsferien vorgenonnter Schule bereits am Montog, ben 13. Dezember, beginnen gu laffen und endigen diese am Montag, ben 17. Januar. Die Bebringe fonnen fomit in ber Beibnachts und Rentjahrszeit die ganze Woche vollbeschäftigt werden.

Der Obit- und Gartenbauberein Oberlahnstein halt nachsten Conntag, nachmittags 4 Uhr, in feinem Bereinslofal "Rheinischer Dof", eine Bollversammlung feiner Matglieber ab, in ber earfter Bedinsangefegenheiten, bas Sprengfultur-Berfahren und befonders bas Durchbrechen ber wosserundurchläffigen Schicht im Baueuntal, das Detrichten von Giegivafferanlagen in ber Gartengenierfung, ber Bezug von Saatfartoffeln und Torf, bas Spripen ber Obstbaume ufm. besprochen wer-Unfore gartenbauteribenben Lefer, welche bemits Mitglieber diefes Bereins find ober fich als foldze anmelden wollen, feien auf diefe Berfammbung aufmerkam genracht.

Auf das Rongert im Sotel Beiland mochten wir auch bente nochmols aufmerffam Da das Beelhovenfongen in Rieberlabn-Rein nicht ftattfindet barf für diefes Rongert mit einem ftarfen Befuch gerechnet werben, fobag es ju empfehlen ift, fich rechtzeitig mit Rorten gu ber-

Erfahleifinng für Bertpatete Die Reichspostverwaltung, die hisher bei der Schal benersapleistung für Wertsendungen, entsprechend ber seit vielen Johren in den Kommentoren gum Prichspoingefen ebertretenen Meditsauffaffung, ben Abfender in Sohe ber Berftellungstoften ber Sache entschädigt batte, ift bagn übergegangen, die Erfatleifning and auf ben Unternehmergewinn, foweit ein folder üblich und angemiffen ift, auszudebnen. Die Reichspoftmitalten find bierbon burch bas Boftwachrichtenblatt verständigt worden

Braubach, 10, Dezember 1920. Etabtrerordnetenbersammlung gu Branbach am 9. Dezember 1920.

1. Mohnhausbau, In Arage fommt bes Companie Projett gwischen butte und Stadt. Defore bat ihre Bereitwilligfeit bas Baugeld ber pageben ermittent, in bem fie from 600 000 Mart 700 000 Most aufwenden will, daneben noch 20 000 Warf für Lichtanlagen. Der Magisterat möchte eber etwaige Mehrkosten ber Hütte auch auferlegen. Die Berfommlung fieht auf bem Standpunft, bag ofne trillwife llebernahme des Mehrs durch bie butte zu beanspruchen fei. Die Borloge gebt in Diefem Ginne gurid an ben Magiftrat.

2. Bour Gig. Beder erwirht bie Ctabt ein am

Blosberg flogendes in die Bauloge sallendes 9 Authen großes Land mit Baumen gegen Austaufch bon 44 Ruthen ouf Elect,

3. Die Wege vom Sans Beber bis Margifius und firmer bis jum Reubau bes Mich. Bindeged owie bon ba bis jur Schlierbach follen auf 8 m Brite angelegt und gunachft bas notige Band erworben werben. Die Begeanlage in einfachen Weise mit aus den Baugruben gewonnenem Material hemestellt, ift auf 81 000 Mart Beranschlagt.

Berpachtung bou 3 findtifchen Garten in ber Sabe. Reben einem ffeineren Gorten fommen bie jogenannten Schulgarten 25% Ruthen umfaf-fend, in Frage. Der Garten bes Reftors foll biefem als Dienstland unentgeltlich weiter belaffen menben, ein weiterse fleiner Garten ber Lehrerwittve Suth gu 30 Mart weiter verrachtet und ein dritter Gorten neu borpachtet werben.

5. Berbefferung ber Rfeinbahngeleife gu ber Brunnenstrage. Die toilweife 5-6 cm. boch berborftebenben Spumillen in der oberen Brunnenftrage find gefährlich für Autos und Laftweigen und war die Stadt ichen Jahrelang bemicht, die Rfeinbahn gur Befeitigung ju veranlaffen. Runmehr will die elbe bies im Fruhiabr bei Gelegenheit von Pflafterverhefferungen ber Stadt mit ausführen. Die Kleinbahn bleibt bis dahin haftbar film alle etwa entstehenben Schaden.

6. Canitatstoloune - ju fren Ausftartung

wurden 500 Mart bewilligt.
7. Micteinigungsamt, Den Beifibern werben rudwirtend ab I. 4. 20 gebn Mart a Situng bewilligt, dem Borfibenben monatlich 125 Mart

B. Tagegelber und Uebernachtungsentichabi-gung bei Dienstreifen. Erstere werben um 50 % beneen um bas Bierfache erhöht.

Theaterabend. Der Rath, Rirdendor beabsichtigt am Sonntag, ben 2. Jan. im Geale "zum Ribeinberg" einen Theaterabend zu veran-ftalten. U. a. wird auch der Eriger von Gunimb" gefpielt.

3m Bidtipielbens Braubach finbet heute abend die bereits angefindigte Gratisvor-ftellung als Entschädigung für die am vergangenen Counting abgebrochene Borftellung ftatt.

Raftatien, 10. Dezember 1920.

. Einen genoffenicaftlichen Bebrgang bermstaltet der Raiffeljenverband am Freitag, 17. und Samstag, 18. Dezember, jeweils borm. 9 Uhr und nachm. 2 Uhr beginnend im hotel Guntrum in Raftatten.

Stanbesamtemitteilungen fin die Beit vom 1, bis 30. Robember 1920. burten: 2; Simmten: Reine; Sterhefalle: 2. 1. Wittve Rutharine Außerchl geb. Krieger, 67 Inbre alt, gestorben am 22. November; 2. Erna Karoline Johannete Steeg geb. Sauerwein, 24 Jahre alt, giftotben am 29. Rovember.

Sobe Grundfradspreife ergielte neu am Montag auf einer Berfreigerung im Gaftbaus "Bum Chironen". Der Erios für 441 Ruten und 84 Schub Aden und Wiesenland betrug nicht weitiger als - 32 890 Warf.

Die Bolgfallungearbeiten in ben Stadtforften baben vorgestatte begonnen; es find insgesamt 67 Monn angemeldet, wolfnend im Borichte nur 30 bis 35 Mann beschäftigt maren Rach ber Arteiterzahl zu ichließen, bierften die Solgfallungerbeiten in bicfem Jahre alfo befonbers mid beenber fein. Holphanermeister ist Hor Deinrich Schade.

Aus Rah und Fern

de l'imprepare d'arreverse de l'apparent soulier

Mietertagung

Frantfure a. IR., 8. Des. Die bier unter ausewerdentlich furtem Besuch stritgefundene Tagung der Meierbereine für Beffen und Deffen-Ratione beschloft die entgultige Grundung eines Lanbesperbandes heffen, eines Banbesverbanbes Deffen Raffau für das unbefeste Gebiet und die Anerkennung des bestehenden Misterschutzverbandes ber Länder am Mbein. Die beei Berbande ichließen fich gu einer Arbeitsgemeinschaft gusammen, beren Sig verläufig Frenkfurt a. M. ift. Dr. Ernst B. ber Mieterbewegung und die Wege gut forer Berwirflichung. Er bebanbelte eingebend ben neuen Entwurf gu einem Richemietengefen und bie Ablehming ber geplanten Reichsmietsteuer und ben

Borfchlog, die Mittel file die Berftellung neuer Wohngebande bunch Beimftatten Den lebenstoffen-scheine aufzubringen. Der Robner trat für einen Ausbint bes Mit trechtes, insbesonbere für eine grundfahliche Reg. lung bes Rundigungs- und Raumunostechtes ein, fowie fur ein 3mingsrecht in ber Frage ber Reparaturen. Weiter forberte er, daß ble tommunalen Gebilbren und Steu en nicht noch bem Mittvert, sondern noch bem Berhaltnis gwifchen Diete und Ginfommen veronlagt werbe. Die Berfammlung n'im idurf Stellung gegen bas Beftreben b'r baufer und Bodenfpefulanten, bie mit allen Matteln bie Beseitigung ber Mieterschungesene

- Edweinfurt, 9. Des Die Roften eines Streites. Der Lohnnusjall der gehn Skrifwochen auf ben biefigen Watallmerten wird auf 15-17 Millionen Mart angegeben. Biedaveingestellt wurde nur die Hälfte der Belegschaft, wie bor

Siegen, 9. Des Beftfalifche Gierpreife. Die Brufungsftelle ber Proving Beftfolen bat ben Gierpreis für ben Gommer auf eine Mart, für den Winter auf 1,20 Mant festgestellt. Gegen Preisuberschreitung soll scharf vangegungen werben — ftest cuf dem Papier.

- Demmingen, 9. Des. Ein graflicher Raubmord murbe an bem 70 Jahre olten armen und gebrechlichen Pfründner Bergog in Mittelrieben verüht. Die Burschen, als Saupstater ein gewisser Start und ein Arbeiter namens Bogt, chlichen fich abends bei bem Alten ein und ermorbeten ihn burch Erbroffeln, obwohl er flebentlich bat, ihn am Leben zu loffen. Die Täter find geftåndig. Sie haben die Tat in der Absicht verübt, ich Mittel für ein flottes geben zu verschaffen, baben aber torfächlich bei ihrem Opfer nur fünf Mart borgefunden.

Soziales

Gine Milliarde für die fleinen Reniner Berlin, 8. Dez. Im Unterausschuft für Go. zinspolitit, ber heute unter bem Borfip bes vollsparteilichen Abgrochneten Dr. Molbenhauer sigte, murbe bon ber Regiening ber Borfchlag unterbreitet, baburch, daß jeder Arbeiter und Angestellte fine den Tog 10 Big, mehr gable und ber Arbeit-geben ben gleichen Birog entrichte, bem Reichsarbeiteminifterium Mittel jum Schub ber fleinen Rentner zur Berfügung zu stellen. Bon biefent Auffommen, bas auf etwa eine Billiarde geschapt merb, follen 80 v. S. ben Landern überwiefen werben, infigend bit überichiegenben 20 v. S. auf diejenigen Lander verwilt werben, die eine befonbers frarte Angabl fleiner Rentner befiben. Die Bander übermeifen die Gelber ben Gemeinden, Die iltrerfeit 20. v. S. auschiegen, ba fie in ber Armenpflege erhiblich emilaftet werben und ba eingreifen follen, wo die Not am größten ift, insbesondere auch burch Unterführung ber bon den Invaliden felbit gride ffenen Arbeitseintideung, wie es gerade aus ben Areisen ber Invaliden gewünscht wird. Bur Unterflutzung ber fleinen Rapitalrentner foll bas Reich etwa 50 Millionen Marf guldichen. ben Barfeien außerten fich gunachft für ihre Berfon guifinment Baffeeter ber Deutschen Bolfspariet, ber Deutschnationalen und der Temorraten, mod rerd fich bie Mebrheitsformliften bie Entschlieftung porbebalten. Die Unabhängigen erflärten, bag bas Reich die Gesemtloften aufbringen mußte, obgleich ber Bertreter bes 38 ichefinangminifteriums erflatte, dig bies unmöglich fei. Es wurde beschloffen, daß bie Fraftionen bis Donnerstogabend ju ber Frage Stellung nehmen follten, fo baf Freitag bormittag bie Entidliegung im Unterousfduth foffen fonn. Die Arbeiten follen fo beidleunigt werben, bag bie Bilfeuftion at Beginn bes fommenben Jahres einfeben tann.

Turnen und Sport

t Jurugan Gild-Roffen, Berffoffenen Comstog und Countag fand in ber Schulturnhalle gu Opfenbeim die erfte Stunde des Borrunner-Lebrganges für ben Turnyin Gub-Roffen ftatt. Fir die Turneringen-Abreitungen weren 9, und für das Mannerturnen gegen 50 Teilnehmer angetreien. Borgeführt wurden alle Teile bis genegelten Turnbetriebs sinichlieglich ber vollstunliden (leichtanbletifden) llebungen nebit Schaufelringen und Rundlauf. Diefer lebungefurfus, ber

fich in wochentlichen Unterweisungen bis zum nachften Frühige fortfest, bezwedt fachmannisch gut burchgebildete Borturner und Borturnerinnen berangubifben, bie ber auch bom Gtaate in erhöhtem Dage geforberten Bileg: bon Rorper und Geift ben ichulentlassenen Jugend zweddienlich sein werden.

> Sandel Frantfurter Barenborje

b Frantfurt a. D., 7. Oft. Mit ber beutigen Barenborfe war gugleich die Fachborfe für Sade und Dolg berbunden. In Jutegeweben und Gaden leiben die Preife infolge ber Marfiberichte aus Rallutta und der alig meinen Kaufgurudhaltung. Bei ftarkem Angebot in Jutegewebe, Segeltuchen und Leinengeweben waren u. a. Papiergewebe gefucht. Auf bem Dolymarte feilles Geschäft bei ftetigen Preisen. Infolge bes Wossermangels liefern bie Sagewerfe nur ichlecht. Riefer- und Grubenbolgen 280 Mart pro Festmeter ab Station Buy ood, Fichtenstämme 300 W.; ferner angeboten Eichen, Riefche, und Rugbauntholzer. - Ang dent Tertilwarenmarkt rubiges Geschäft bei geringer Baufluft. Auch auf dem Lebensmittelmarft ift bas Gefchaft noch immer film, Angeboten waren Donig. Derringe, Reis, Gett und Sulfenfrüchte jeder Art. Auf dem Gemifalienmartt herricht ebenfalls farte Zurückhaltung. Bei stellenweis sebhaft wechselnden Preisen berricht kome Rauflust.

Amtliche Bekanntmachungen

Einquartierungsgelder

Die Ausgablung ber Quartiergelber fir bie Beit nom 15. Degember 1918 bie 31 9ffdrg 1919 far Die Buchitaben III - 8 findet am Montag, ben 13 Dezember 1920 von 81/1-12 Hhr pormittage flott

Am Dienstag, ben 14. Dezember Bormittags werben bie Quariergelbes fir alle Rach. jug er ausgezahlt.

Obertahnftein, ben 9. Dezember 1990. Der Magifrat

Belanuimagung

Berbenbe Miltter erhalten im Colonial. marengefchaft son Job Bollinger, Burgftr. am Samstag ben 11. b. Mts. # Bjund Buder.

Daferfloden,

als Bufan

Die Bufagfarten werben Samstag von 9 bis 11 Uhr auf bein Bebenumi telami nubgeftelt. Beimeinigung bes Arites ober ber Debamme ift vergulegen

Ber bie Bebensmittel nicht innerbulb 3 Tagen abholt verliert bas Anrecht baranf.
Oberlinkuffein, ben 10 Bejeniver 1920.
Stabt. Lebensmittelami.

mageriff 03 Gefanntmachung.

Alle Beranberungen, die im Lenife bes John's in landwirt dufiffigen Betrieben borfamen, find bis hateftens Mitthood, ben 15. Diember 1920, bu hiefigen Rathaus augumeiben.

Die Richtanmelbung bat die Beitergablung bes fanbivirifdaftlichen Unfollbeitrages gur Folge. Rieberlahnstein, ben 3. Dezember 1920.

Der Bürgermeifter. Diejenigen Rriegsbeschädigten, fowie Rriegerwit men, deren Rentenberfahren noch nicht abgeschloffen ift, wollen fich umgebend, fpateftens aber bis nun

15. Dezember er, auf dem Rathanfe Jimmer Rr. Rieberfahnstrin ben 8. Dezember 1920.

Der Bürgermeifter

Betanntmadung

In letter Beit find wieberholt in Beloutweb. nungen lieberliche Frauenspenjonen aufgegriffen worden, die aus Rachbarftabten ihre nachtliche Untorfunft bier fuchten. Die Familien, Die folden Berfonen Aufenthalt gewähren, zeigen damit, bab fie zuwiel Plat haben. Das Wohnungsamt wird gezinungen sein, solche Wohnungen in Butuns für Wohnungefuchende zu beschlagnahmen. Riederlahustein, den 9. Dezember 1920.

Wohnungsamt.

Frau Sorge

Roman von Dermann Gubermonn

Fortjehung. "Burum inida?" erwidifte er, feinen Biberwillen bezwingend, "thr wift ja mar ben richtigen

Mis die beiden ihre Werbung vorbanhien, etwochte in bem Alten Die Grohmannssucht fintfer benn je. "Meine Berren," fagte er, Die Stimme in der Reble querschend, bamit fie wurdiger Minge. "Thr Antrog ther mich felbstverständlich, aber ich bin nicht in der Lage, ihn mit Ja zu benntworten. Gest bitte ich um vollgultige Burgschaft, damit ich weiß, welches die Bufunft meiner Tochter ift, welche burch Schonheit und Liebenswürdigfeit, wie each burth fledenlose Tugend für ein glanzendes Schickal geschaffen find. 3ch habe fie fo forgfaltig erzogen und fo liebevoll über fie gewacht, daß mein väterliches herz fich nicht entschließen fann, fie ohne weiteres fortugeben."

In diefem Ione schwadronierte er weiter, bis Paul ruhig sogte: "Las nur, die Sache ist be-vits abgemacht." — Da schwieg er, innerlich hoch befriedigt, eine fo glangende Ribe an ben Dann gebracht zu baben -

Rochmittige ging Baul in die Kammer der Schwestern und sager Rinder, betet ein Batot-unser, Fran Douglas wurde beute begraben."

Die faben ibn mu großen, freudeglangenben Nugen an, und um ibre Lippen glitt ein berreannics Lacheln. "Sobt the mich nicht verstanden?"

"To," jogten fie leife und erichroden und brudten fich aneinander, als fürchteten fie die Rute. -Er lieg fie allein in ihrem Glief und fchritt in ben floven, falten Bintertag hinaus. "Bie fommt es mic," bachte at, "daß jest ein jeder Angit bor unt hat und keiner bersteht,wie ichs meine?"

An bemfelben Tage jagte er bie Knechte babon und fcrieb an ben Meister, er mochte morgen tommen, die Arbeit wieder aufgunehmen.

Roch in berfelben Woche trat Tennvetter ein; taid word nun ibas Wert geforbert, und eines Freitigebends, gui Anfung Mary ftand bie "schwarze Sufe" blipblant in ihrem neugeflichen Gewande da. - Ant nächsten Morgen sollte ber Staffel mobiert werden, und Bolg und Robien logen bewits aufgeschichtet an ben Wanden bes Edyuppens.

Schlasson walten sich Baul in seinem Bette. Trage schlichen die Stunden debin — eine Ewig-feit qualvolliter Envartung ing gwischen Mitternacht und Morgengrouen -

"Wird fie lebendig werben! Wird fie?"

Die Uhr ichling eins - ba bielt er fich nicht langer, kleidte fich an und fchlich, die fladeunde Laterne in ber Sand, in die naffalte Morgnacht binaus. Der Bind fing fich in feinen Rleibern, und ber eifige Sprühregen folug ihm feine Geißeln ins Geficht

Hus bem dunkeln Schuppen glotte die "ichwarze Sufe" thm murrifd entgegen, als wolle sie nicht bulben, bag man ihre lepte Rachtrube store Die / Laterne topef einen gespensterhaften Schein über ben untvirtlichen Raum, und bie Schatten ber Maschine tongten bei jeglichem Flackern in groteifen Springen auf ber gelben Brettenpanb.

"Db ich ben Deiften wede?" bachte Paul. Rein, mag er ichlafen, ich will ben erften Schmerg ober bie erfte Freude fire mich allein haben."

Braffeind flogen bie Roblenhaufen in ben fcbremen Schlend ... Ein blaues Mammen sudte auf, singeste ringsumber, und beid erfüllte röfliche Glut den finsteven Raum ... Trübe blingelte die Laterne von der Band Grnieber, als let fix nowlish and ben transmen, frohen Bener-

Baul feste fich auf einen Roblenhaufen und schaute bem Spiel ber Flammen gu . . Die Tim ber Reverung begannt fich rottlich zu farben, und burch ben Roft fanten, funtenfpripend, bolb ausgeglibbe Schladen

Beul borte fein berg flopfen, und wie er feine Dand beruhigend derauf preite, fühlte er in ber Brufttofche Eisberbe Flote. Er hotte fie an bem Tope, da die Arbeit wieder oufgenommen wurde, auf der Lokomobile liegen gefunden und seitbem bei fid getragen.

"Ob ich auch das trobl noch lernen werde?" stagte er fin bangen Freudigkeit über bes bisher Grungene. - Er feste die Mote an ben Dunb und verfachte zu blosen - bie Minmen fcblichen longfam, er mußte fich bie Beit vertreiben. Aber die Tone, die er bervorrief, flangen bobl und geometscht - eine Melodie ließ sich noch weniger zufammenfeben.

"Ich lerns boch nicht mehr," dachte er. "Bas ich für mich selber tue, miglingt, - bas ift nun einmal (Gefch in weinem Leben. Tue andere muß ich fäen, wenn ich ernten will."

Aber troebent sette er die Alote wiederum an die Lippen. "Es mare ichon," bochte er, "wenn ich ein Runftler geworden mare, wie Elsbeth es mir stophezette, auftatt buf ich bier Mafchinen - Ein Schauer ber Erregung burchrie-

"Wird fie lebenbig werben? Birb fie?" Ein neuer quafenber Ton entrang fich ber Mate. Ber," fagte er, "das geht durch Mart und Bein, Lieben und Motespielen werb ich wohl anbern fiberloffen muffen."

Und in Hielem Macenblid erhob fice im Innern ber "fchwargen Gule" jenes gebeinmisvolle Singen, bos ihm all bie Jahre hindurch tren in ber Attim erena gatlichen. To flana ale ingen bi. Ed dfalsfchroeft en unter bem Efchenbaum.

"Dei, das ift 'ne fchome Mufit!" rief er anf-

fpringend und schlenderte bie Alote von fich Die eiferne Tur flirrte . . . Reun Roblenbaufen verschlang der glübende Rachen ... Die Schaufel flog raffelnd ouf ben Boben. "Gie werben im Soufe empachen," bachte au,

für einen Augenblid erschroden, aber mogen fie, mögen fiel" fubr er fort, "es gilt ja ihr Gifid ihre Zufunfi."

Louter und fauter wurde bas Singen, da faste ibn ploplic bor tlebermut, dog er bell zu pfeifes begann. — "Bie gut dos flingt! Ja, wir berfteben uns auf das Wufifmaden - wir find ftremme Mufitanten, Gufe - mas?"

Der Schlot gab machtige Wolfen schwarzen Qualmes bon fich, die wie ein Balbachin fich umter ber Dede verbreiteten, wogend und ichwellent, als führe ein Sturmnvind burch die Falten . . Des eine der Bentile lief einen leifen gichenben Ton vernehmen, und ein weißes Dampfwöllthen fpriste empor, das sich rasch mit dem schwarzen Mauche vermischte . . . Lauter und lauter wurde bas Bifchen, weiter und weiter rudte ber Beiger im Manometer

"Jeht ift's Beit!" . . .

Mit gitternden banben taftete er mach bem Bebel .. ein Rud .. ein Schwung .. wie wirbelnd, wie von Geifterhanden gejogt, treift bos Rad in die Runde.

"Biftoria — fie lebt — fie lebt!" Rum mogen fie boren, mogen fommen! Deine Sand gerrt an der Rlappe ber Dompfpfeise, und gellend ruft ihr Schuei in bie Racht hinaus:

.36 Leb', ich lebe!" Da faltere er bie Banbe und unremelte lede: Durter, bas batteft bu noch erleben muffen."

als wire auch biefes vergebens, als fage auch ibm ber Tod im Raden und ichrie' ihm ins Die: "Du ftiroft, du ftiebft - obne gelebt gu haben." Fortfehung folgt).

lind wie er bas fagte, fom es ploblich über die.

Militärverein Oberlahnslein Nachruf.

WHILE STORE OF THE PARTY OF THE

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser Kan erad

Georg Wagler

pach langer Krankheit in seiner Heimat Sontra gestorben ist, woselbst auch die Beerdigung staufindet. Der Verein verliert in Ihm ein treues Mitslied. dessen Andenken wir stets in Ehren

Der Vorstand.

Marine-Verein Rhein und Lahn. Sonntig, den 12 Dez vorm. 10 Uhr

Versammlung Niederlahestein Gastw. Mondorf

Fahirad

- Puppenwagen. 2 Puppen,
- Vogelbecke, mit 6 Zinkkorben zu verkanfen

Hintermanerg. 18.

Stock

Für den Weihnachtstisch

bistet Stern's grosser

zu herabgesetzten Preisen

eine enorm günstige Kaufgelegenheit für

praktische Weihnachts - Geschenke

Alles jetzt wirklich riesig billig:

Stern's Sport-Ulster, Ragian und Schlupfer, 275 00 herabgesetzte Preise 595.— 475.

Stern's hochfeiner marengo Ueberzieher aus eigenen Stoffen gefertigt 650, 596, 285 00 Stern's Anzüge für Herren und Bur- 250 00 schen 575, 485, 375, 325, 295, bis

Stern's Loden Sport-Anzüge ringsum 265 00 mit Falten und Gürtel 495, 385, 265

Stern's - Winter - Loden - Joppen

Stern's Junglings - Anzüge

7500

4500

Stern's Knaben-Annige für das Alter von Serien-Preise 95.— 75.— 69 — 65.— 55.—

29 50 Stern's Laibchan-Hosen

Stern's Harren-Hosen Zu Serien-Preisen: 98, 85, 78, 69, 59,

Einzelne Herren-Westen

Stern's Normal - Hemden, - Unter hosen, Strickjacken, 39, 50.

Stern's gute Qualitäten-Stoffe für Anzüge

Zusammen 19500 Jeder Kupon von 3,10 Meter Zusammen 21700 Jeder Kupon von 3.10 Meter

Zusammen 22350 Jeder Kupon von 3.10 Meter

Elegant gestreifte Rammgarn-Hosen-Stoffe Jeder Kupon von 1 10 Meter

Stern's Knaben-Sweater

Stern's Blusenflanelle . . . per Mtr. 1850

Etagen-Geschäft

Coblenz

14 Firmungstrasso 14

Erster Stock! Keine Schaufenster!

Kein Laden!



Das ist ja der Unterschied

Dr. Gentners NESSTEE

mit Banderole nur reines Terpentinel enthält, während billi-ger Krem Wasser oder Ersatzstelle zugesetzt sind.

Bekanntmachung.

Betr. Neuwahlen zur Hand I kammer Wiesbaden.

Auf Grund des Wahlstatuts der Handelskammer Wiesbaden vom 27. Mai 1908, genehmigt durch Ministerialerlass vom 5, Oktober 1910, mit ministeriell genehmigter Aenderung gemäss Vol versammlungsbeschluss vom 27 Oktober 1920, werden die zu den Wahlen der Handelskammer Berechtigten zur Vornahme der Neuwahlen im 2 Wahlbezirk (Rheingaukreis und Kreis St. Goarshauser-Sud) aufgefordert. Die Wahl ist auf

Donnerslag. den 16. Dezember 1920. vormittags 1/,12 Uhr im Rathaus au Rudesheim a. Rh. angesetzt. Rüdesheim a. Rh., den 9. Dez. 1920.

Der Wahlkommissar: Carl Mertz

Bei den am 6. Dezember 1920 zu Oberlahnstein abgehaltenen Handelskammerwahlen für den Wahlbezirk Lahnstein-Braubach sind Herr Jakob Christian Schmidt - Niederlahnstein für 6 Jahre, Herr Max Kirchberger-Niederlahnstein für 6 Jahre, Herr August Stadelmann-Operlahnstein für 1 Ja r zu Mitgliedern der Handelskammer zu Limburg gewählt worden. Einsprüche gegen diese Wahl n sind innerhalb zwei Wochen schriftlich bei der Handelskammer anzu-

Limburg (Lahe), den 9 Dez. 1920. Die Handelskammer. 7487]

BLATTER THE THE THE THE im Saale des Nassauer Hols (Hetzel)

Sonntag abend 8 Uhr

lielen Wald und Edelarund.

Volksstück mit Gesang.

Nachmittags 4 Thr

Kindervorstellung:

SECTION AND PROPERTY OF THE PR

Em pracktisches Weihnachtsgeschenk sind

VISIT-KARTEN

Bütten- Elfenbein- u. Opal-Karten Neue Muster eingetroffen. Buchdruckerei

Fr. Schickel, Inh. Fr. Nohr OBERLAHNSTEIN

Obst- and Garlen-Ban-Yerelu Oberlahustein.

Senntag, den 12 Dzbr nachm, 4 Uhr General-Versammlg.

im .. Rhein. Hof. Besprechung über das:Sprengkultur-Ver-fahren. Zuzahlreichem Besuch ladet ein Der Vorstand

Turn-Verein Gemmerich veranstaltet vorausichtl. sein diesjähriges

am zweiten Weihnachtsabend Saalban des Gastwirts Aug Maus mit anschließendem

Tanz-Vergnügen

Es ladet bierzu freundlichst ein Der Vorstand.

Ein herverragendes Fachblatt seiner Art ist die illustr. Jagdwochenschrift

St. Hubertus Cöthen Anhait

Bringt gediegene Aufsätze über Jagd, Schiesswesen Hundezucht Forstwirt-schalt, Fischerei und Naurkunde. Grossartiger Bilderschmuck. Wert-

Wirkungsvolles Anzelgenblatt Bezugspreis 11, - Mk für das Viertel-jahr - Jede Postanstalt und Buckbandlung nimmt Bestellung entgegen.

Probenummern ==== vollständig kostenlos bitten zu ver langen von dem

Verlag des St. Hubertus (Paul Schettlers Erben. Ges. m. b. H.) Cöthen (Anhalt).

am liebsten Ladenlokal. für Büre-

zwecke gesneht, möglichst Hoch-Burg- oder Frühmesserstrasse, aber nicht Zu ertragen im Labnsteiner Tageblatt,

Tüchtiges zuverlässiges, sauberes und

Dienstmädchen,

welches sich vor keiner Arbeit scheut, für den 1 oder 15 Januar 1931 gesucht, Grosse Wäsche ausser dem Hause, kleine bunte und Kinderwäsche im Hause Gute

Behandlung und Verpflegung Loan 90 Mk ka smirei, Reisegeld wird vergütet. Frau Georg Michael, Beuel a. Rh Wilhelmstr. 132

Färbe zu Hause

Erhältlich in Bragerien a. Apolheken und einschlänigen Geschällen.

Vertretung and Lag or bet: Bermann & Co , Ceblenz Telel. 1519.

Heu u. Kartoffeln hat abzugeben 7472

Ein Paar getragene Herrenschuhe Nr 43, (Priedensware) zu verkaufen. Earxburgverwal-tung Braubach a. Rn. | Hintermanerg. 44. Grosse Vortetle

Suto Qualităten! Enorm billig!

Prachty Herren-Ulster Herren-Anzüge 450 375 325 250 595

Herren-Marengo-Ueberzieher : prima Qualitat und Site

525 450 385 328 650 Burschen- u. Jünglings-

Ulster und Anzüge 375 275 250 225 175

Bozener Lodenmäntel prima Qualităt

325 275 Warme

Winter-Lodenjoppen mit und ohne Falten

225 175

Merron-Moson in Buxkin, Tertel und Kammgarn 125 95 90 75 55

Burschen-, Junglings- und Knabenhosen Riesig billig) Riesig billig!

Knabon-Auzüge in Buxkin und Cheviot 150 90 75 65 45

Etagengeschält

Coblenz, Firmungstr. 21 nur erster Stock. Kein Laden gegenüber Firma Rudoll Freund.

Seantag den ganzen Tag geöffnet,

Habe noch 6 Ctr. Aepfel (Reinetten), sowie 10 Prund

xu verknufen 7440 We, sayt die Gesch.

Die grösste Weitinachtsfreude bereiet man mit einem



Zu haben von Mk. 165-00 an Rudolf Pillen, Collenz Schlosestrasse

Drehstrommotore

aller Grössen, beste Erzeugnisse. Elektrische Lampen,

Glühbirnen, Bügeleisen kaujeu Sie vortesinaft bei Nic. Stang, Boppird

[Bitte um gefl. Lagerbesichugung]

Weihnachten

empfehle: Costamstoffe, bl u. schw., Kleiderstofte, Blusenstoffe, fertige Blusen, Hemdenstoffe.

Hemdenbieber, Unterrockbiebe Jackenbieber, Bettuchbieber. Nessell, in 73 n. 160 cm brt. Bettücher und Decken.

Bettbezüge, Gardinen, Normalhemden, Einsatzhemden, Bieberhemden, weisse Falten-Hemden,

Filzhüte und Mûtzen. Pelze, Regenschirme, gute Anzüge aus m. Stoffen, für Herren Bursch. und Knaben, (auch Mansch) Loden coppen, in allen Grössen, Kammgarnhosen, Zwirnh, gestr.

Leder-Manschest. Hosen. Bettledern, Barchend. Federleinen. wollene Jacken Unterhosen, Umschlagtücher, Handtücher,

zu äusserst billigen Preisen. Josef Hastrich.

Niederlahnstein. Mebrere

Spielfachen preiswert abzugeben. Niederlahnstein.

Feinsten Tilsiter Käse. per Pld. 13,00 Mk., Mainz Käschen. per Stück 60 Pfg., Kistchen, Inhalt 65

Stek., 33 Mk. Konsumhans Hawarlander, Coblenz, Marktstr. 6 Dunkelblas u. dunkel-

Papierstoll - Leinen f. Dekorationszwecke, Sehürzen. Wandbespannung etc., per Meter 3.50 Mk. gibt ab 7571 Eduard Schickel.

Schöner schwarzer Astrachan-Mantel ein weisses Vollkleid auch als Brautkleid geeignet, sowie eine Baby-Puppe zu ver-kaufen. Zu erfragen in der Gesch 7469

Gut erhaltener Schulranzen aus Rindleder, für 60 Mk, und ein grosses

Kasperi-Thealer 1,50 m boch), mit 7 Puppen, für 100 Mk. zu verkaufen. Wo. sagt die Gesch. 7476 Zucht-Hähne

zu verkaufen. Nieder-lahnstein, Annastr, 2.

I Laterna magika wen, gebr, mit guter Linse zu verkaufen, Mittelstr 9.

Pensionar-Versammlung

Samstag, den 11 Dez nachm. 4 Uhr im Res taur. Pet Schweikert Wichtige Tagesordning Der Vorstand

Lahostein. Heute 8' , Uhr

Drama in 4 Akten mit Pela Megri. Als Binlage:

Lulipiraten Ab 16, ds. Mts.

Ber Henker von St. Marien. 0 - WES - WES - 0 Br.Zimmermann iche

kaufm. Privatschule Inb. C. Hacke beeid. Buchsachverständiger Am 11. Jan. beginnen

Hathjahrsklassen für reilere Personeu. Näberes d. Prospekt. Auskunft i. Schulhause Coblenz, Hohea-

Tüchtiger Friseurgehille solort gesucht. August Robröder Herren u. Damensalou

Oberlahnstein. Burgstrasse 8 Tuchtiger Someidergeselle für dauernd, solort gesucht. 7766

Heinrich Eder, Schneider-Geschaft, Kestert a Rh. 1 Puppenküche Petroleumoter

zu verkaufen. Nieder lahnstein, Hochstr. 34. Ein Paar getragene Kinderschuhe Nr. 35 su verkaufon. Burrstrasse 36

Wachsamer Deutscher Schälerhund ist zu verkaufen bei August May, Weyer bei St. Goarshausen. Weib nachis wan sch.

2 junge Herren won-schen mit v jungen Damen im Alter von 19 38 Jahr in nähere Bekanntschaft zu treten. zwecks späteren Hei-

rat Verschwiegenheit Ehrensache. Offerten möglichst mit Bild unter Nr. 7462 an die Geschäftstelle de. Ztg. einzusendes.

Zu verkauf, 2schläf. Bett mit Fussrollen, nussb. pol mit Sprungfed,-Matratze o. Koptkeil, ferner Kinder-Schreibpult, Kinder-möbel, Schulbücher,

Mittelstr. 9.

Feinstes Rüböl

Liter Mk. 26 .bei 4 Ltr. Abnahme das Ltr. 25 50.

Deutsche Kernseise

Doppelstück Mk. 7 .-. Bei Abnahme von 3 St. das St. Mk. 680

Reines Sameineschmalz

das Pfd. Mk. 21.50. Bei Abnahme v. 5 Ptd. das Pfd. M. 21 .empfiehlt

Joh. Strieder, Oberlahnstein: Hochstr. 20.

Günstige Gelegenheit

Weihnachts-Einkau

Schuhwaren

bietet die Firma

Sal. Goldschmidt, singholen

Workings - Mennsschube Rindied, M 200 -, 160, 140,-Werktags-Frauenschuhe Rindl. u. Spalt M, 150 .- , 120 - 85 -

Sonstans - Morrensflets! beste Qualitat 196-, 185-, 125 .-Sonnings . Domenatiofal moderne Ausführung Mk. 180.-

Sountage - Knabenstiafol bes, für Konfirmander, Gr. 36-39, Mk. 160-, 140,-, 95,-

Sountage - Damen - Helb-Schulie prima Poxcalf u, Chev-Mk. 125.—, 95.—, 80.—. Kindorschule Grässe 27—35.

von Mk 68 .- an, Beronders preiswertes Angebot

Kamelhaarschnellenstiefel gefütterte Leder- u. Tuchpantoffein für Merren, Damen und Kinder.

Prime Risdleder-Feder-Gamaschen,

Jeder überzeuge sich von meiner Qualitătaware a Preiswardigkeit!

Varieilhalle Kleidersielle

88.00, 79.00, 75.00

per Meter von

per Meter :35:00, 110:00, 10500

Anzüge, per Meter

per Meter

Hauskleiderstoffe, reiche Aus-

Kostümstoffe, 1 -1:30 cm breit, in canach, Mclange 82-50, \$8-50,

Rielderstoffe, ca. 90-100 cm br., reine Wolle, in Cheviot, tuch-artig, Kammgara und Serge,

Gabardine, 130cm breit, berrliche

Karros für Blusen und Kleider, 90

Blusenstreifen, große Auswahl,

Hostumstoffe, reine Wolle, ca.130

Reinwollener Mantel-Planson, 130

Karro, schwarzweiß II in érei Stellung, 100 cm breit, schwere

Blauer Eamingarn-Chevlot,

weiche Ware . . . per Meter

ca. 150 cm breit, für Herren-

cm breit, schwere Ware,

em breit, grau u grau gestwift,

his 100 cm breit,

Qualitat, in 4 Farben, per Mtr.

Meter 42.50, 33.50, 29.00,

Tuche, reine Wolle, in viel. Farb. herrliche Qualität, 130 cm breit. 11500 per Meter 138:00

wahl, per Meter 34.50, 29.5*,

KONZERT

Frau Henrich-Forster, Violine Frl. Lola Werker, Opern-Sängerin vom Stadt heater Coblenz

Am Klavier: Hermann Henrich anlässlich der Wiederkehr von

am Sonntag, den 12 Dezember, abands 8 Uhr im HOTEL WEILAND Oberlahnstein

1. Arie der Marzelline aus "Fidel	io"	Beethove
2. Sonate Es dur Nr. 8	Latragala-	Beethove
allegro con spirito — ad espressione — Rondo,	ngio con molt	SELECTION OF
3. a) Liebestreu	77 松满年高明的	0-10100
b) Meine Lieb ist grün c) Ständchen	N 1 12 6312 19	Brahms
Frl. Werker		
4. Sanatine G moll .	The State of the S	Schubert
Allegro giusto — Menu- vivace — Andante — Alleg	ette, allegro ro moderato	es diadrensi
5. Arie des Annchens aus dem Fr	eischütz .	Weber
Fri. Werker	10591- and	
A al Andantino	Control of the contro	Martini

Katten im Vorverkauf im Friseurgeschäft Winter u. in der Buchhandle Mentges zum Preise von 4, 6 und 8 Mark ausschließlich Steuer.

Feinstes air erikanisches

b Humoreske

c) Transcret

verzüglich glännend and gut trocknend

Konsum-Haus

Hochstrasse 52 :: Teleion 202

Dvorak

Schumann

Als passende Gesehenke za dem bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein reich sortiertes Lager in:

Merreu-, Bawen- and Kinderschuhwaren zu ausseist billigen Preisen in aur guter Qualitatsware, Ebenso bringe ich auch mein Lager in

Gamesonen in schwarz und brau-ner Farbe sowie meine Mass- und Reparaturwerkstätte in em-

pfehlende Erinnerung. o e e

Fst. holl. Süssrahmbutter

" Süssrahm-Margarine Deutsche Margarine (Marke Neutral)

Holl. Schweineschmalz Cocosfett

zu Tagespreisen (bei Mehrabnahme billiger)

Holl. Kase (Chester) Limburger- und Maiezerkase

if Wurstwaren if. Molkereiproduktengeschäft

(kistenweise billiger)

Burgstr. 3 Alling Krämer Burgstr. 3

Als pracktische

CHTS - GESCHE

Ulster P_letots Pellerinnen Wetter-Mantal Gummi-Mantel Sport-Anglige Loden-Joppen

Hosen Fantas ewesten gestrickte Jacken Sweaters Sweaterantuze Sammet-Anzüge Hüte, Mützen

Berufs - Kleider für Frissure Kellner, Bloker Metrger, Köche, Mesteure Ärzte, Schlosser. Auto-Mantel Staubfer

am

anti

un

eit Be

Di-

be

la

Herren-Wäsche, Anzug-Stoffe

Bucher und Musikallen sind noch die billigsten Erzengnisse.

Sie sird im allgemeinen nur um das 3- bis 5lache teurer als vor dem Krieg, während alle anderen Waren das 10-, 20- und Mehrfache kosten.

Man beachte diese Talsache besonders hei Weibnachtseinkänlen.

Buchhandlung M. J. Mentges, Oberlahnstein.

Ein grosses vollständ Niederlahrstein, Markstr. 43, 3. Ik.

BRE Siesses Serie I Enterich sofort zu verkaufen bei Phl. Laubach

EIRE FESTURE dalen, 2 Wagen mil Piera zu verkau ien. Burgstr. 57a 2. Et

> 10 83,30

Weihnachts-Verkauf zu enorm billigen Pr

Reinwollene schwarze Strümpfe Grösse

1850

4250

6500

9250

1850

1850

53°°

78750

13800

F 400

6450

11500

11500

4650

2350

Hemdentuch, voll, 80 cm breit, von 13.90 an | Schürzen-Siamosen, 120 cm breit

Billige Eaumwollwaren

Kleidersamte und Plüsche

cm breit 199,08 17500

Normal-Wäsche

Kinder-Leib und Seel-Anzüge

Damen - Trikot- und Normal - Hosen

enorm billig!

Nessel, gute Ware ven 12.90 an

Prima Velvet schwarz, p. Meter Körper-Velvet, 55 cm breit, in

Körper-Samt, 70 cm breit, bestes

Fabrikat per Meter Mantel - Pülsch, schwarz, prima Ware, Meter 125,00

Mare, Meier 125,00 Astrachan, feine Qualität ca. 120

Hemden mit und ohne bunter

Unterhosen von Mark

allen Farben .

Grosse Posten Kinder- und Damen - Schürzen weiss, schware und farblg. Enorm billig!

Bosonders billie Umschlagtficher, gute Ware. Stock 62.50 59 60

4 Serien billige Damen Wäsche

Hemden Hosen Serie I p. Stück 49.50 Serie I p. Stück 34.50 Serie II p. Stück 46.50 Serie II p. Stück 49.55 Serie III p. Stück 52.50 Serie III p. Stück 42.50 Serie IV p. Stück 58.50 Serie IV p. Stück 46.50

Elegante Damen - Nachthemden

Kissenbezüge

per Stock 58 10, 88.60.

Hemdenblber, Rockblber, Kleiderblber,

Damaste usw. grosses Lager coorm billig.

785 2950

27.50, 24.50, 21.50

Bettücher und Schlaf - Decken

in guten Qulitaten, von Mk 3550 an

Bettfedern

und Daunen

Fertige Betten

sehr billig.

Taschentücher für Damen w. Merres. 295 2350 Frottler-Handtücher prima Ware

Besonders billig! Besonders billig! Tafel-Gedeck mit 6 Servietten prima Damast

Billige Festons and Spitzen

Seststücke bschmitte

Köperbiber Molton Komdenbiber

Haustuch, 160 cm breit .

Bettkattun

Meter (59) Meter 14,-Meter 16.50

von 16.50 an

. . von 35.00 am

Blasenfianelle, herrliche Muster Unterrock Steffe .

Meter 16.70 Meter 17 50

Pienethibor, herrlishe Ware. per Meter Schurzeusteff, per Meter

17.92

Firmungstrasse, Eingang Eltzerhofstr. Filiale ANDERNACH, Marktgasse 3.